



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Georgenkirchstraße 69/70
10249 Berlin
Tel: (030) 24344 5762
Fax: (030) 24344 5763
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Infoveranstaltung für ehrenamtliche Initiativen und HelferInnen "Existenzsicherung und soziale Teilhaberechte für Geflüchtete in Berlin"

Referent: Georg Classen, Flüchtlingsrat Berlin

Termin: Montag, 24. April 2017 von 17.30 – 20.30 Uhr

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte Berlin
Greifswalderstr. 4, Havemann-Saal im EG, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg
S/U-Bahn Alexanderplatz + 3 Stationen mit Tram M4 bis "Am Friedrichshain"
www.hausderdemokratie.de/artikel/kontakt.php4

Inhalt:

Wir möchten einen einführenden Überblick über Registrierung und Behördenzuständigkeit, Aufenthaltsdokumente und -titel, Wohnsitzauflagen, Existenzsicherung (Kosten der Unterkunft, Sach- und Geldleistungen, Krankenversorgung, Behördenzuständigkeit), Qualitätsanforderungen an die Unterkünfte (Mindeststandards, Kontrollen) und soziale Teilhaberechte Geflüchteter (Wohnung, Bildung, Arbeit) geben. Nicht behandelt werden das Aufenthalts- und Asylrecht sowie die Rechte unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich als **Einführung** an aktive **Ehrenamtliche** aus Initiativen und in den Unterkünften in Berlin.

Mitzubringen:

Soweit vorhanden sollten Sie aktuelle Gesetzestexte mitbringen, z.B. Ausländerrecht, beck dtv 5537 sowie SGB II/XII beck dtv 5767; oder: Gesetze für die Soziale Arbeit, Nomos-Verlag.

Literatur:

Materialien zum Asyl- und Ausländerrecht und zum Flüchtlingssozialrecht:
www.fluechtlingsrat-berlin.de > "Gesetzgebung"

Anmeldung:

Eine Teilnahme ist nur möglich nach verbindlicher Anmeldung, bitte spätestens bis zum 20. April 2017 nur **per E-Mail** an: buero@fluechtlingsrat-berlin.de

Bitte geben Sie als **Betreff** an: "Anmeldung Fortbildung Sozialrecht"!

Bitte nennen Sie uns Name, E-Mail, Telefon, Initiative bzw. Einsatzort (Unterkunft). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bzw. Absage bis zum 21. April 2017.

TeilnehmerInnenbeitrag:

Es wird kein TeilnehmerInnenbeitrag erhoben.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

